

# Die **neue** Wählergemeinschaft in der Gemeinde informiert!



steht für den Erhalt unserer Lebensqualität

in Schülldorf



und Ohe

durch Politik mit Herz und Verstand!!!

Neues Forum Lebenswertes Schülldorf



## Unser Kernthema heute: **Natur- und Landschaftsschutz.**

Natur- und Landschaftsschutz sind keine Liebhaberei. Sie gehören seit jeher zu den wichtigsten Aufgaben der Menschheit und sind die Grundlage für Leben und Gesundheit. Diese Verantwortung haben wir nicht nur für die jetzige Generation sondern erst recht für künftige Generationen, um ihnen das Leben in einer intakten Umwelt zu ermöglichen. Naturnahe, unverbauten Landschaften haben die Menschen schon immer tief berührt; angefangen beim ersten Nationalpark, dem Yellowstone Gebiet in den USA, bis hin zu den hiesigen Naturidyllen, dem Nordmoor und dem Wilden Moor. Diese Gebiete gilt es in ihrer unverbauten Form zu schützen. Das hat unter anderem Dr. Brehm, der 1. Vorsitzende des unabhängigen Kuratoriums Landschaft Schleswig-Holstein Verband für Naturschutz und Landschaftspflege e.V., in seiner Stellungnahme an das Innenministerium Schleswig-Holstein nachhaltig zum Ausdruck gebracht. Maismonokulturen und Windkraftanlagen zwischen diesen Gebieten haben vernichtende Auswirkungen. Sie zerstören die bisherigen, erfolgreichen Renaturierungsmaßnahmen und das sensible Ökosystem dieser Moore. Maismonokulturen rauben Fledermäusen und Vögeln durch das Fehlen von Insekten, Fröschen, Mäusen und Niederwild die Lebensgrundlage und veröden die Böden. Windkraftwerke mit Rotordurchmessern von bis zu 120 Metern und einer Gesamthöhe von über 200 Metern, hätten die Wirkung eines Riegels zwischen diesen Gebieten. Sie würden den einzigartigen Vogelbestand vernichten. Die wertvollen, als weithin unverbaut wahrnehmbaren Freiräume würden verschwinden; und damit auch Ruhe und Natur. Die Wirkung der für Millionen Euro renaturierten Moorgebiete würde zunichte gemacht. Durch natürliche Vielfalt geprägte Landschaftsgefüge würden durch schwerlasttaugliche Zuwegungen und die teilweise über 30 Meter tief ins Erdreich getriebenen, flächenversiegelnden Betonfundamente rücksichtslos zerrissen und zerstört. Dabei sollten doch so genannte regenerative Energieerzeugungsanlagen in erster Linie sozialen und ökologischen Kriterien entsprechen und nicht primär den wirtschaftlichen Interessen einiger weniger dienen; und zwar auch dann nicht, wenn für jeden einzelnen Standort bis zu 75.000,- Euro pro Jahr gezahlt werden. Nach Schülldorf und Ohe gehören weder Windkraftwerke noch weitere Industriemaisanbauflächen. Vielmehr müssen wir alle Anstrengungen unternehmen, um die vorhandene naturbelassene Landschaft für uns, unsere Kinder und die nachfolgenden Generationen zu schützen und zu erhalten. Wir, das NFLS, haben uns diesen Schutz und diese Erhaltung zu unserer urenigsten Aufgabe gemacht; und zwar durch eine Politik mit Herz und Verstand.

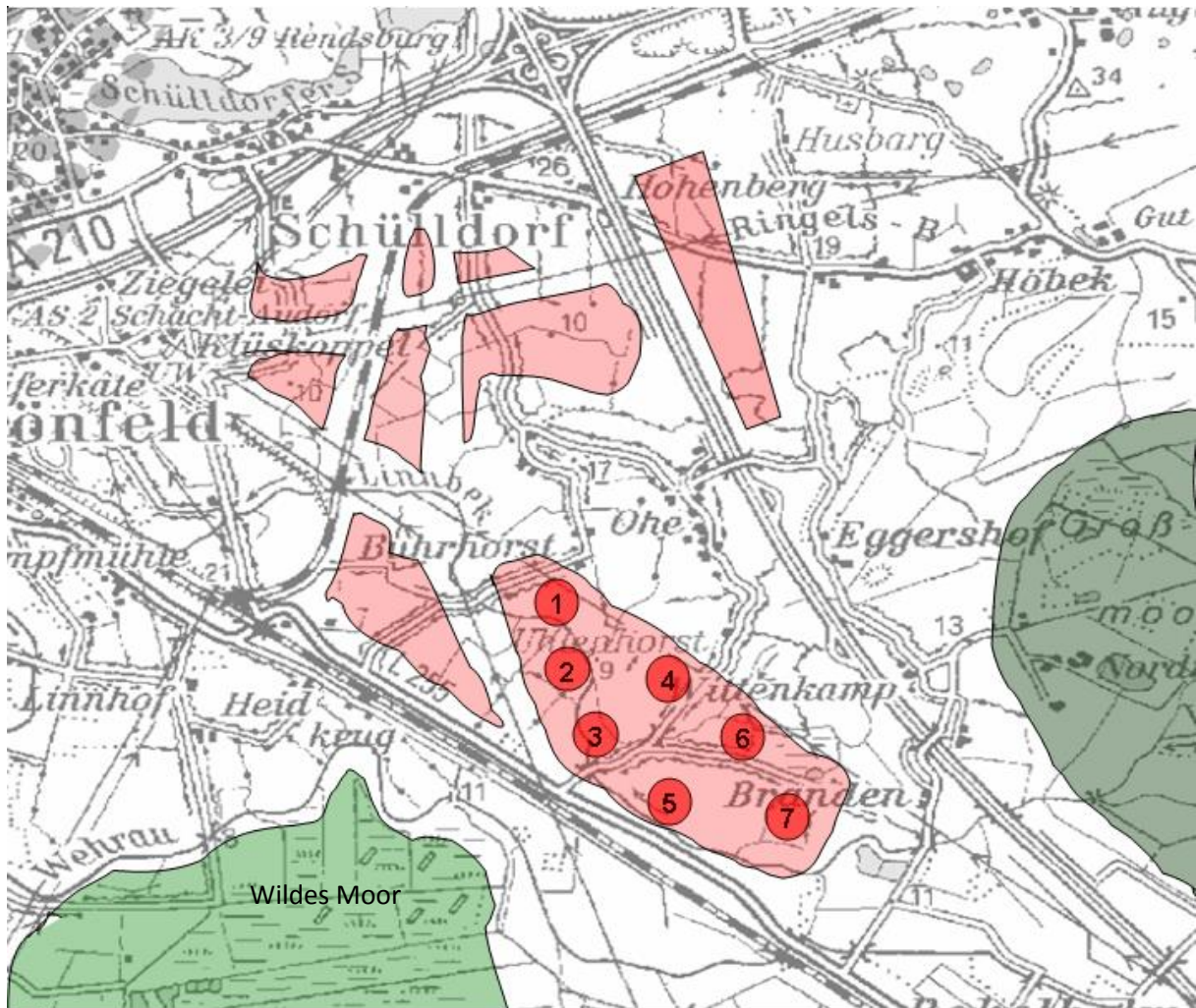
**Mit Ihrer Stimme für die NFLS am 26. Mai 2013, setzen wir uns u.a. ein für:**

- eine Gemeinde ohne Flächenausweisung für Windkraftanlagen
- den Erhalt unserer Natur und Landschaft sowie für eine uns gesunderhaltene Umwelt
- die Erweiterung und Ergänzung von Lärmschutzmaßnahmen
- die Verbesserung der Sicherheit für junge und alte Verkehrsteilnehmer im Straßenverkehr durch den Bau eines Zebrastreifens in der Dorfstraße ggf. mit Fußgängerampel
- die Verbesserung der Verkehrsanbindung durch Neueröffnung des Bahnhaltdepunktes Schülldorf
- die Erweiterung der Busanbindung und Schaffung eines Fahrservice.



die **neue** politische Kraft in unserer Gemeinde

Die rot skizzierten Flächen zeigen die Gebiete, für die eine Flächenausweisung zum Bau von Windkraftwerken seit 1997 verhindert werden konnte.



Damit haben wir aktiv zum Natur- und Landschaftsschutz in der Gemeinde beigetragen!

Diese Karte vermittelt einen Eindruck welches unzumutbare Ausmaß an zerstörerischen landschaftsverändernden Auswirkungen eine Flächenausweisung zum Bau von Windkraftanlagen auf das Gemeindegebiet hätte, auch wenn Befürworter immer wieder von „nur kleinen“ Beeinflussungen reden.

Mit Ihren Stimmen am 26. Mai 2013 für das NFLS wählen Sie u.a. aktiven und nachhaltigen Natur- und Landschaftsschutz in unserer Gemeinde.

Sagen Sie uns, welche Themen Sie noch behandelt wissen wollen.  
Teilen Sie uns Ihre Wünsche und Ideen mit, wir kümmern uns darum.

**Es ist Zeit!!!**

Werden Sie Mitglied im NFLS, gestalten und bestimmen Sie, wann immer Sie es wollen, ganz bequem von zu Hause, über unsere gewählten Ansprechpartner, kommunalpolitische Themen unserer Gemeinde.

Unsere Ansprechpartner sind:

Siegfried Tomkowiak 04331-93170	Martin Lindemann 04330-994422	Taner Dogan 04331-21698	Jutta Krambeck 04331-23123	Dörte Fröhlich 04331-4373926
------------------------------------	----------------------------------	----------------------------	-------------------------------	---------------------------------

unsere Webseite: [www.nfls.de](http://www.nfls.de)